

WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

BACHELORARBEIT

Thema der Bachelorarbeit

Author:

John SMITH
mail@adresse
Matr.Nr. 123456

Betreuer:

Dr. James SMITH
mail@adresse

eingereicht am 7. Juli 2015



FACHBEREICH 10
MATHEMATIK UND
INFORMATIK

Vorwort

Hier entsteht ein Vorwort.

Inhaltsverzeichnis

0.1	Demobereich	IV
0.1.1	Demonstration von todonotes	IV
0.1.2	Demonstration von tikzcd	IV
0.1.3	Literaturangaben und Zitate	V

Literatur	VI
------------------	-----------

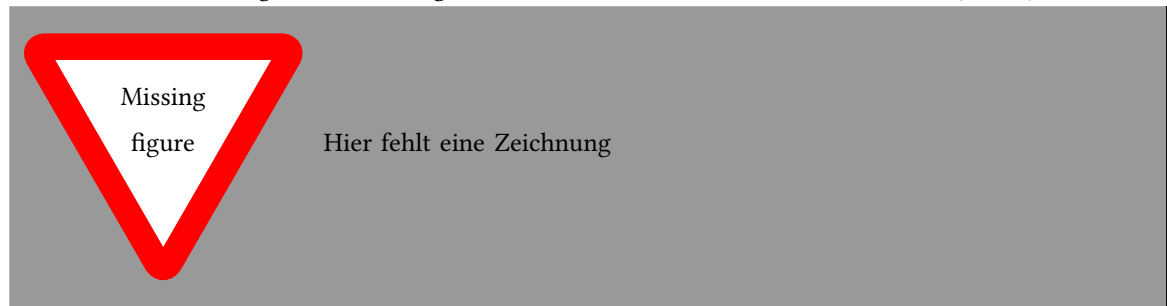
$$\sum_{i=0}^{\infty} a^i = \int y^2 dx$$

0.1 Demobereich

0.1.1 Demonstration von todonotes

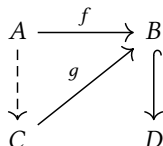
Man kann mittels `\todo` Notizen an den Rand schreiben. Dafür muss allerdings in dem `\documentclass-` Befehl die Option `draft` gesetzt sein. Man kann sich auch eine große Box mitten in den Text setzen lassen, die eine noch anzufertigende Zeichnung markiert. Dazu benutzt man `\missingfigure{. . . }`:

Hier muss noch was hinzugefügt werden ...



0.1.2 Demonstration von tikzcd

Mit der Umgebung `tikzcd` kann man sehr einfach schöne kommutative Diagramme zeichnen, die man auch noch bis aufs Feinste konfigurieren kann.



Kleiner Vergleich von `\underbrace` und `\Underbrace`

$$\underbrace{a+b}_{=1} + (x-y) \quad \text{versus} \quad \Underbrace{a+b}_{=1} + (x-y)$$

0.1.3 Literaturangaben und Zitate

Wichtige Info vorweg: Das Aussehen der Referenzen hängt sehr stark von dem verwendeten Stil ab! Der einfachste Befehl zum Zitieren ist `\cite`, dessen Output in etwa das Folgende ist: [CGL95]. Man kann noch ein optionales Argument angeben und da zum Beispiel das Kapitel reinschreiben: [CGL95, Kapitel π].

- „kurzes Zitat von Gauß“ ([CGL95]) erzeugt mit `\textcite[\cite{...}]{...}`
- Für längere Zitate benutzt man besser den Befehl `\blockcite[\cite{...}]{...}`, der je nach Länge des Arguments den zitierten Text vom Fließtext absetzt:

Hier kommt jetzt ein ganz langer Text hin, von dem ich hoffe, dass ihn keiner liest, denn er enthält nun mal so gerade gar keine sinnvolle Information. Hier kommt jetzt ein ganz langer Text hin, von dem ich hoffe, dass ihn keiner liest, denn er enthält nun mal so gerade gar keine sinnvolle Information. Hier kommt jetzt ein ganz langer Text hin, von dem ich hoffe, dass ihn keiner liest, denn er enthält nun mal so gerade gar keine sinnvolle Information. ([CGL95])

Hier geht der Fließtext weiter.

- Möchte man einfach nur ein Wort mit Anführungszeichen versehen benutzt man `\enquote{...}`. Zu Beispiel so: Die sogenannte „Lie-Algebra“.

Literatur

- [CGL95] A.-L. Cauchy, C.F. Gauß und G.W. Leibniz. *Alle Beweise auf einen Schlag*. 2. Auflage. Springer, 1995 (siehe S. V).